**Antwort:**

Die korrekte Bezeichnung des Vertriebenenausweises nach BVFG ist: **„Ausweis“!**

!!! Nach § 15 Bundesvertriebenengesetz alte Fassung sind:  
**„Ausweis A“,  
„Ausweis B“ und  
„Ausweis C“ !!!**

Zitat:

Vierter Titel  
Ausweise  
§ 15 **„Zweck und Arten der Ausweise“**

(1)Vertriebene und Sowjetzonenflüchtlinge erhalten zum Nachweis ihrer Vertriebenen- oder Flüchtlingseigenschaft(§§1 bis 4)Ausweise, deren Muster der Bundesminister des Innern bestimmt.  
(2) Es erhalten  
1.Heimatvertriebene **den Ausweis A,**   
2.Vertriebene, die nicht Heimatvertriebene sind, **den Ausweis B,**  
Sowjetzonenflüchtlinge(§§3 und 4), die nicht gleichzeitig Vertriebene sind, **den Ausweis C.**

Zitat:

Original erstellt von Aussiedler:  
**2. Vertrieben Ausweis**

Wie lange gilt der Ausweis?

**Antwort:**

**Ein Ausweis gilt zeitlich unbegrenzt,** weil eine Gültigkeitsrubrik bzw. eine Gültigkeitsdatum ist nicht vorhanden bzw. eingetragen!

Zitat:

Original erstellt von Aussiedler:  
**2. Vertrieben Ausweis**

Da drin heißt es: "Zur Inanspruchnahme von Rechten und Vergünstigungen berechtigt auf Grund §10 Abs. 2 Nr. 2 BVFG (Aussiedler)"  
Was sind das für Rechte und Vergünstigungen?

**Antwort:**

Das §10 Abs.2 Nr.2 BVFG, **welche für Aussiedler gilt,** lautet:

Zitat:

§10  
**Stichtag für Vertriebene**

(2)Ohne Rücksicht auf den in Absatz 1 genannten Stichtag (31.Dezember 1952) kann ein Vertriebener Rechte und Vergünstigungen in Anspruch nehmen, wenn er im Geltungsbereich des Gesetzes seinen ständigen Aufenthalt genommen hat  
...  
**2.spätestens sechs Monate nach dem Zeitpunkt, in dem er die zur Zeit unter fremder Verwaltung stehenden Ostgebiete oder das Gebiet desjenigen Staates, aus dem er vertrieben oder ausgesiedelt worden ist, verlassen hat,**  
...  
Bei der Frist nach Nummer 2 werden solche Zeiten nicht mitgerechnet, in denen ein Vertriebener nach Verlassen eines der in §1 Abs.2 Nr.3 bezeichneten Gebiete, aus dem er vertrieben oder ausgesiedelt worden ist, in einen anderen der dort bezeichneten Gebiete sich aufgehalten hat, ferner nicht solche Zeiten, in denen er oder ein mit ihm vertriebener oder ausgesiedelter Familienangehöriger aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, an der Weiterreise in den Geltungsbereich des Gesetzes gehindert worden ist.

**Wesentliche Rechte und Vergünstigungen sind:**

* Recht auf ein deutsches Pass
* Recht auf einen Personalausweis
* Recht auf Rente(Rente(Arbeitsjahren) aus Rumänien ist mitberechnet)
* **Recht als Mensch in BRD zu leben.**
* Recht auf Arbeit, Recht auf ein Einkommen zu erzielen
* Recht auf Umzug(Wohnsitz- und Arbeitswechseln)
* Recht auf Ausreise/Einreise in BRD
* Recht auf **ohne gewaltige Rechtsanwalt kosten** zu leben
* **Recht auf eine Zukunft für deine Familie und für deinen Abkömmlinge**

------------------  
Mit freundlichen Grüßen,  
Georg Kowaltschuk